



**Judas Der Ertz-Schelm/ Für ehrliche Leuth/ Oder:
Eigentlicher Entwurff/ vnd Lebens-Beschreibung deß
Iscariotischen Bo[e]ßwicht**

Worinnen vnderschiedliche Discurs, sittliche Lehrs-Puncten/ Gedicht/ vnd
Geschicht/ auch sehr reicher Vorrath Biblischer Concepten. Welche nit
allein einem Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen ...

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, M.DC.LXXXII

Günstiger Leser.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56464)



Günstiger Leser.

Hier ist mehrmahlen in deinen Händen ein Buch / wormt die
die lange Weil kanst nutzlichen vertreiben. Es ist dieses kleine
Werck fast beschaffen / wie die junge Lämlein des Labans
vnder der Huet des Jacobs / so nit alle ganz weiß waren / sondern mit
schwarz vnd braunen Flecken vnderspickt: Also ist ebenfahls diese
hierinn begriffene sittliche Lehr nit ganz weiß / weniger weiß / sondern
zu Zeiten mit einer kurzweilligen Zeil vndermängt / welches ich in
allen meinen bisshero teutsch verfasten Schrifften gepflegt / nicht
darumben / als wolt ich der Heil. Lehr einen Fasnacht-Mantel an-
legen / darvor mich der Allerhöchste bewahre / sondern damit ich die
jest verkehrte Welt durch dergleichen Feder desto ehender fange / als
welche sonst an dem blossen Angel der Wahrheit ein Abscheuen tragt.
Ich zweiffle gar nit / daß nit vil werden gefunden werden / denen dieses
Tractäel wie ein abgeschmaches Tractamentel wird vorkommen / aber
ich verzeyhe ihnehmens von Herzen / hat doch Abraham in dem alten
Testament auch müssen von dem Messer leiden; Er hat Gott dem
Herrn einen Wider auffgeopffert / warumb soll iches auch nit Gott
auffopffern / wann mir einige zu Wider seynd. So bin ich auch nit
der erste / deme zuweilen ein Fabel von der Feder fließt / sondern seynd
vor mir gewesen Nazianzenus, Cyrillus, Belluacensis, &c. vnd
vil andere mehr. Daß anbey auch etliche Fehler eingeschlichen / gleich-
wie in dem dritten Blatt Carolus V. gelesen wird / da vnderdessen
Carolus Calvus solte stehen / wird mich derenthalben der Leser so
stare nit beschuldigen / dann wo der Author weit von der Preß / dort
ist das Buch nahend bey den Fählern. Besilche mich hiermit dem
günstigen Leser / vor den vngünstigen aber werd ich zu betten nit vn-
derlassen.